

Wochenblatt 615

Langenthal, 29. April 2016

Schulwoche 30 des Schuljahres 2015/16 (DIN 17), 2. Mai – 8. Mai 2016



EINLADUNGEN UND GÄSTE II
PREISSCHILDER NEBEN DEN
GABEN AUFZUSTELLEN, GILT
IN GEBILDETEN KREISEN ALS
UNFEIN. MAN HAT DIE ZAH-
LEN IM KOPF, UM SIE GELE-
GENTLICH INS GESPRÄCH
EINZUFLECHTEN.

Termine der Schulwoche 30 (DIN 18)

Mo, 2.5.16; 12.00	alle	Notenschluss für die Zwischenberichte
Di, 3.5.16; 11.05	AG	Sitzung Struktur Maturaarbeit
Do – So, 5. – 8.5.16	alle	Auffahrt und Auffahrtsbrücke

Notetermin Zwischenberichte

Am Montag, 2. Mai 2016, 12.00 Uhr sind die Noten für alle jene Schülerinnen und Schüler einzutragen, die einen Zwischenbericht erhalten. Brigitte hat am vergangenen Dienstag die Liste der „Empfänger“ verschickt. Darauf befinden sich auch die Primanerinnen und Primaner. Diese werden ja auf alle Fälle die Matur machen. Aber es ist interessant, Ihnen noch eine letzte Rückmeldung zu geben.

Lehrerkonferenz am 23. Mai 2016

Am 23. Mai 2016, um 16.15 Uhr wird eine Lehrerkonferenz stattfinden. Bitte in die Agenda eintragen.

Schwerpunktfachwahl für 2017 – Daten für die Elternabende

Wir werden zwei Informationsveranstaltungen für die 8. Klässler und deren Eltern durchführen. Am 31. August und am 1. September 2016, je um 19.00 Uhr. Das sind jene Anlässe, an denen die Schwerpunktfächer sich mit einem Stand präsentieren werden. Wir haben zwei aufeinanderfolgende Tage gewählt, damit die Einrichtungen stehen gelassen werden können.

BZL-Anlass: Besuch des Chefs der Armee – Korpskommandant André Blattmann – 18. Mai 2016

Wie angekündigt dürfen wir den Chef der Armee, Korpskommandant André Blattmann, am 18. Mai 2016 zu einem Referat empfangen. 10.30 – 12.00 Uhr ist vorgesehen. Wir sind im Kontakt dem Chef der Armee, Details werden folgen. Vom Gymnasium werden alle Primen und alle Sekunden teilnehmen. Wir bitten Euch, dies in die Planung aufzunehmen.

Chorkonzerte Voranzeige

Am Freitag, 25 November 2016 sowie am Samstag, 26. November 2016 finden um 20.00 Uhr zwei Konzerte mit ca. 170 Personen statt: mit dem gymo-Chor, dem Chor „ad hoc chor langetental“, dem Orchester la pianta mit Bläsern ad hoc sowie Solistinnen und Solisten (Leitung: Christoph Weibel, Markus Lehmann). Zur Aufführung kommt das Oratorium „Die letzten Dinge“ von Louis Spohr. Die Konzerte finden in der reformierten Kirche in Herzogenbuchsee statt. Bitte gleich in die Agenda eintragen!

Abrechnung Fotokopien

Auf Ende Schuljahr (Primen bereits im Mai) werden die Klassenkonti saldiert. Deshalb muss Heidi Pauli im Besitze sämtlicher noch nicht abgerechneter Fotokopien sein. Entsprechende Canon-Auszüge legt sie euch

jeweils ins Postfach. Ich bitte euch, die Formulare bis spätestens Mittwoch, 4. Mai 2016 im Sekretariat 23 abzugeben.

Studienwochen Herbst 2016

Wir bitten alle Kolleginnen und Kollegen, welche mit der Sekunda und der Prima im Herbst eine Studienwoche durchführen, mit den Stand der Planung mitzuteilen. Wir möchten gerne eine Übersicht über die geplanten Studienwochen haben. Vielen Dank! Der Stand ist der folgende

	KlaLe	Studienwoche 2 Prima	Leitung
17a	läh	Amrum / Prag	näs / läh
17b	bus	Schottland	kne / bus
17c	krc	Südfrankreich	krc / scc
17d	sco	Amrum	sco / ehp
17e	hac	Bula	hac /
17f	ans		gua / ans

	KlaLe	Studienwoche 1 Sekunda	Leitung
18a	soc	D / F	soc / sie
18b	hei	WR- Woche	hei
18c	lej	WR Woche	lej / beb
18d	boy	BG	hed / mar
18e	näs	Grindelwald	mes / kub
18f	isJ	Bettmeralp	mau / käd

„Und dann gab's keines mehr“ Kriminalstück nach Agatha Christie – Aufführung der Theatergruppe

Am 12. Und 13. Und 14 Mai, jeweils 19.30 Uhr spielt unsere Theatergruppe das Kriminalstück „Und dann gab's keines mehr...“ nach Agatha Christie! Bitte Flyer beachten. Wir wünschen allen viel Erfolg!

Jugendsinfonieorchester Mittelland

65 Musikerinnen und Musiker – ein neuer Klang. Die Musikschulen von Langenthal und Olten haben ein Jugendsinfonieorchester gegründet unter der Leitung von Christoph Weibel. Unsere Schule ist daran beteiligt. Nun findet ein erstes Konzert statt. Werke von Gabrieli, Sibelius, Fucik, Schostakowitsch und Webber werden aufgeführt. Die Proben zu diesem Konzert haben an den Wochenenden in unserer Aula stattgefunden. Die Konzerte finden statt am 20. Mai 2016 in der Linksmäherhalle in Madiswil und am 22. Mai 2016 in der Friedenskirche Olten. Eine öffentliche Generalprobe in unserer Aula findet statt am 16. Mai 2016, um 19.30 Uhr. Das Orchester probt auch über die Festtage an Auffahrt.

Neues WLAN – Mitteilung der IT

Die neuen WLAN Anleitungen sind im SharePoint unter Helpdesk → Anleitungen → WLAN abgelegt.

<https://erzbe.sharepoint.com/sites/bzl/helpdesk/doc/Anleitungen/WLAN>

Ziel ist es, dass alle Mitarbeiter bis zu den Sommerferien nur noch das WLAN „WLBZL-SCHOOL“ verwenden und nicht mehr das „WLBZL-TEACHERS“.

Saldierung Klassenkonto Primen

Die Klassenlehrpersonen der Primen saldieren nächstens ihre Klassenkonti. Wer noch offene Rechnungen für Schülerinnen und Schüler der Primen hat, soll diese bis Mittwoch, 4. Mai 2016 der entsprechenden Lehrperson abgeben. Später eingereichte Ansprüche müssen direkt eingefordert werden, was mit erheblichem Mehraufwand verbunden ist.

„Der Pakt im Schwarzwald“ – Novelle von Ruth Frauchiger

Unsere Kollegin Ruth Frauchiger hat eine Novelle veröffentlicht, welche die Hintergründe der Entstehung von Freudenstadt im Schwarzwald aufzeigt. Musterexemplare liegen in den Lehrerzimmern auf und können direkt beim Verlag bestellt werden.

Verschärfung der Bestehensnormen an der Maturität

Aus der „NZZ am Sonntag“: Bundesrat Johann Schneider-Ammann will höhere Hürden für die gymnasiale Maturität einführen. Die Regeln müssten dahingehend abgeändert werden, dass es schwieriger ist, Lücken in den wichtigsten Fächern zu kompensieren. EDK-Präsident Christoph Eymann bestätigt, dass Bund und EDK übereingekommen sind, eine Überprüfung der Bestehensnorm gemeinsam an die Hand zu nehmen.

Im Vordergrund stehen vier Modelle: Aufhebung der Kompensation ungenügender Noten in Mathematik und Deutsch (bzw. Französisch), doppelte Gewichtung dieser beiden Fächer, Minimalpunktzahl 8 in den beiden Fächern, oder dann die 19-Punkte-Regel. Diese besagt, dass die Summe der fünf schlechtesten Maturanoten mindestens 19 betragen muss. Damit würde die Kompensation ganz schwacher Leistungen erschwert.

Maturandenquote: En Suisse un jeune de 20 ans sur cinq (20,2%, chiffre de 2014) a la maturité gymnasiale, sésame pour entrer à l'Université. Avec les maturités professionnelles et spécialisées, le taux national moyen grimpe à 37,5%. Disparités : De fortes différences entre cantons existent dans l'accès à la maturité gymnasiale. Saint-Gall a le taux le plus bas. (14,2%) Genève le plus élevé (29,5%). Vaud est à 23,5%.

Freundliche Grüsse

Schulleitung Gymnasium Oberaargau